

## **Ortschaftsrat Randau-Calenberge**

### **Sitzung vom 17.01.2019**

- **Veranstaltungspläne der Vereine**
- **Abfallsatzungsänderung**
- **Öffentliche Vorstellung des Deichsanierungskonzepts**
- **Tagung der SPD-Stadtratsfraktion in Randau**
- **Europa- und Kommunalwahlen 2019**
- **Zustand Friedhof Randau**
- **Schloss Randau**
- **Dorrfest statt Tag der offenen Tür**
- **MDDSL buddelt**
- **Calenberge Dorfstraße**

Nächste Ortschaftsratssitzung:

**21. Februar 2019, 19.00 Uhr; Ort siehe:**

[[http://ratsinfo.magdeburg.de/si0040.asp?\\_\\_cjahr=2018&\\_\\_cmonat=10&\\_\\_canz=1&\\_\\_cselect=0](http://ratsinfo.magdeburg.de/si0040.asp?__cjahr=2018&__cmonat=10&__canz=1&__cselect=0)]

---

### **Veranstaltungspläne der Vereine**

Jeder Verein plant intern seine Termine. Ortsbürgermeister Kräuter forderte dazu auf, diese Pläne wie in jedem Jahr zeitnah an den Ortschaftsrat bzw. Frau Herrmann weiterzuleiten.

### **Abfallsatzungsänderung**



Jeder Haushalt hat ihn zugestellt bekommen: den neuen Abfallwegweiser 2019.

Ortsbürgermeister Kräuter betont, dass sich mit der Satzungsänderung im Grunde keine Änderungen für den privaten Haushalt ergeben. Wesentliche Abweichungen gibt es bei der Asbestentsorgung (von 10€ auf 20€) sowie bei der Entsorgung von Teerbelasteten Materialien (von 10€ auf 30€).

### **Öffentliche Vorstellung des Deichsanierungskonzepts**

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) wird am Dienstag, dem 5. März um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Randau sein Deichsanierungskonzept für den Bereich der Elbe zwischen Schönebeck und Magdeburg-Prester vorstellen.

### **Tagung der SPD-Stadtratsfraktion in Randau**

Am 4. Februar wird die Stadtratsfraktion ihre Sitzung in Randau abhalten. Der öffentlichen Sitzung ab ca. 18:00 Uhr im Randauer Bürgerhaus geht ein Vor-Ort-Termin in der Steinzeitanlage Randau voraus.

### **Europa- und Kommunalwahlen 2019**

Ortsbürgermeister Günther Kräuter teilte überraschend mit, dass er zu den am 26.05.2019 stattfindenden Wahlen sowohl erneut als Ortsbürgermeister (als Einzelkandidat), als auch als Parteiloser wieder für die SPD-Fraktion im Stadtrat kandidieren wird.

### **Zustand Friedhof Randau**

Wie Bürger mitteilten, gab es Beschwerden über den Zustand der Wege auf dem Gottesacker. Die einmal schönen Wege seien zugewachsen und kaum noch zu erkennen.

Der Ortschaftsrat verwies darauf, dass die Zuständigkeit hier auf Seiten der Kirche liegt, die den Friedhof in ihrer Verwaltung hat.

### **Schloss Randau**

Die Stadt Magdeburg wies Gerüchte zurück, nach denen sie einen kurzfristigen Ankauf des Objekts anstrebt. Für eine solche Aktion müssten grundlegende Finanzprüfungen erfolgen und ein Nachhaltigkeitsnachweis vorliegen. Beides ist derzeit nicht der Fall.



**17. Januar 2019**

In der Vergangenheit hatte es mehrfach Nutzungskonzepte für das ehemalige Schmuckstück am Ortseingang Randaus gegeben. Der vorgesehene Umbau zu einer Demenzzentrum von Seiten der Pfeifferschen Stiftung fiel Umstrukturierungsmaßnahmen in der Stiftung zum Opfer. Pläne für eine Art Landschulheim mit eigener Versorgung und angegliederter Gaststätte scheiterten ebenso, wie private Interessen. So fristet das ehemalige Gutshaus einen Dornröschenschlaf, aber im Unterschied zum Märchen verfällt es Zusehens - sehr zum Leidwesen der Bürgerinnen und Bürger.

#### **Dorffest statt Tag der offenen Tür**

In Absprache mit dem Ortschaftsrat und den Randauer Vereinen verzichtet die Feuerwehr auf die Titulierung des bisherigen „Tages der offenen Tür“ zugunsten des Dorffestes, welches nach dem geglückten Weihnachtsmarkt in der Steinzeitanlage an gleichem Ort stattfinden soll.

#### **MDDSL buddelt**

Auf Nachfrage teilte Günther Kräuter mit, dass die derzeitigen Erdarbeiten im Bereich des Randauer Kappweges von bzw. im Auftrag von MDDSL erfolgen. Die Arbeiten stehen im Zusammenhang mit der Breitbandversorgung unseres Regionalbereiches.

#### **Calenberge Dorfstraße**

Klagen über den miserablen Zustand der Calenberger Dorfstraße begegnete der Ortschaftsrat mit dem Hinweis, dass sich dieser Zustand nur durch eine völlige Sanierung der Straße beheben ließe, was derzeit unweigerlich zu erheblichen finanziellen Belastungen der Anwohner führen würde. Gegebenenfalls könnte sich an dem Umstand etwas ändern, denn die CDU-Fraktion im Landtag Sachsen-Anhalts berät derzeit über eine Entlastung der Bürger bei Straßenausbaubeiträgen.